



**ÖDP
ORTSVERBAND
MAINBURG**

16. September Newsletter Nr. 9 / 2023

Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober:

Wir freuen uns über Eure Unterstützung beim Plakatieren, Flyer verteilen oder am Infostand. Schreibt einfach eine kurze Nachricht an info@oedp-mainburg.de, wenn Ihr helfen wollt. Auch Spenden sind willkommen. Ihr könnt Euch auch direkt an Ortsvorsitzenden Bernd Wimmer wenden: Tel. 08751 1887.

Termine:

1. Infostände des Kandidatenteams in Mainburg am 18.09., 30.09. und 07.10.

Das Kandidatenteam der ÖDP Kelheim und Mainburg lädt die Bevölkerung zu folgenden Infoständen ein: vor der Raiffeisenbank an den Samstagvormittagen (9 bis 12 Uhr) 30. September und 7. Oktober, sowie vor der Gabelsbergerapotheke am Montagnachmittag, den 18. September, von 12 bis 15 Uhr.

2. Regionaler Bauernmarkt der ÖDP Mainburg am 23. September

Gratis zum Mitnehmen: die 4. Neuauflage des Hallertauer Einkaufsführers mit 48 landwirtschaftlichen Direktvermarktern



Am Samstag, den 23. September, findet von 8 Uhr bis ca. 14 Uhr am Griesplatz zum dreizehnten Mal der alljährliche regionale Bauernmarkt statt, wie jedes Jahr von vielen fleißigen Helfern der ÖDP Mainburg organisiert. Die Hallertauer Betriebe bieten wieder ein reichhaltiges Sortiment von Lebensmitteln an, vieles davon aus ökologischer Herstellung. Daneben gibt es viel Künstlerisches und Handwerkliches vom Bauernhof. Zahlreiche Infostände von Organisationen wie der Landesbund für Vogelschutz, die Fairtradeinitiative Mainburg oder der Bund Naturschutz sind vor Ort. Für die Unterhaltung.....

<https://www.oedp-mainburg.de/aktuelles/pressemitteilungen/nachrichtendetails/news/regionaler-bauernmarkt-der-oedp-mainburg-am-23-sep>

Nachlese:

3. Prof. Karl Auerswald mit Vortragsveranstaltung bei der ÖDP:

Hochwasser, Dürre und die Rolle von Landschaftswasserhaushalt und Boden im Klimawandel



Im Steinbacher Hopfenhaus stellten sich kürzlich die Kandidaten der ÖDP für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober im Stimmkreis Kelheim vor. Eingeladen hatte das Kandidatenteam mit Prof. Karl Auerswald von der TU München einen Experten für Bodenphysik und Erosionsschutz. Er erklärte den 25 Gästen im Steinbacher Hopfenhaus, dass neben dem CO₂ verursachten Klimawandel auch der Landnutzungswandel zu Überflutungen, Dürre und Hitze führt. Überraschend für die Teilnehmer der Veranstaltung war die Erkenntnis, dass Heckenpflanzungen durch den Wind- und damit Verdunstungsschutz zu einem signifikant höheren Ertrag bei landwirtschaftlichen Nutzflächen führen. Überflutungen und Trockenheit nehmen seit etlichen Jahren enorm zu. Der CO₂-verursachte Klimawandel verändert.....

<https://www.oedp-mainburg.de/aktuelles/pressemitteilungen/nachrichtendetails/news/prof-karl-auerswald-mit-vortragsveranstaltung-bei>

4. Frühschoppen der ÖDP in Walkertshofen mit den Landtagskandidaten Dr. Ralf Schramm und Bernd Wimmer

Lobbyismus: "Wes Brot ich ess, des Lied ich sing."



Attenhofen. „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing“. Mit dieser alten Weisheit ließe sich der Vortrag des ÖDP-Landtagsdirektkandidaten Ralf Schramm beim politischen Frühschoppen im Gasthaus Rank am vergangenen Sonntag zusammenfassen. Schramm verwies zunächst auf den Art. 151 der Bayerischen Verfassung, wonach die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dem Gemeinwohl dient, insbesondere der Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins für alle und der allmählichen Erhöhung der Lebenshaltung aller Volksschichten. Danach wäre für Sponsoring durch Lobbyisten kein Raum. Und dennoch. Der Einfluss der Lobbyisten auf Politik und Gesetzgebung, die Wirtschaft kauft die Demokratie, ist gang und gäbe. Das war am Sonntag das Thema. Schramm zeigte auf,.....

<https://www.oedp-mainburg.de/aktuelles/pressemitteilungen/nachrichtendetails/news/fruehschoppen-der-oedp-in-walkertshofen-mit-den-ln>

5. ÖDP besichtigt Hopfenlandwirtschaft von Familie Neumeier in Steinbach:

Wachse oder Weiche. Die letzte Fuhre Hopfen.



Im Beisein von Mitgliedern und Freunden der ÖDP Mainburg beendete Georg Neumeier letzten Freitagnachmittag seine Hopfenlandwirtschaft. Neumeiers Urgroßvater begann im Jahre 1904 in Steinbach mit dem Hopfenanbau. "Bei 3 Hektar Anbaufläche rentiert sich der Hopfenanbau einfach nicht mehr. Mittlerweile braucht man mindestens 15 Hektar um über die Runden zu kommen", erläuterte er seinen Gästen. Während es im Jahr 1960 in der Hallertau noch etwa 7.800 Betriebe mit einer Anbaufläche von 8.000 Hektar gab, waren es im vergangenen Jahr nur noch 854 mit einer Anbaufläche von etwa 17.000 Hektar. "Die Politik des "Wachse oder Weiche" ist dafür verantwortlich," erklärte Landtagskandidat Bernd Wimmer die irrationale Subventionspolitik in Brüssel, Berlin und München. "Diese Tendenz im Hopfenbau ist....."

<https://www.oedp-mainburg.de/aktuelles/pressemitteilungen/nachrichtendetails/news/oedp-besichtigt-hopfenlandwirtschaft-von-familie-n>

6. ÖDP will Votum des Stadtrats zum Wasserzweckverband Hallertau

Mainburger Verbandsräte sollen sich für Investitionskostenumlage auf Wasserpreis einsetzen



Die ÖDP-Fraktion hat beantragt, dass sich der Stadtrat Mainburg in der kommenden Sitzung am 26. September mit der angedachten Investitionskostenumlage des Wasserzweckverbands Hallertau befasst. Wie Fraktionssprecherin Annette Setzensack mitteilt, findet die ÖDP es wichtig und angemessen, dass sich das Beschlussgremium der größten Verbandsgemeinde - mit über der Hälfte aller Anschlussnehmer im Versorgungsgebiet - darüber eine Meinung bildet. Bisher gab es keine Aussprache dazu im Stadtrat. Die ÖDP hat einen Beschlussvorschlag formuliert, den die beiden Stadträte Konrad Pöppel und Annette Setzensack in der kommenden Stadtratssitzung mit ihren Ratskollegen diskutieren möchten. Konkret möchte die ÖDP den acht Mainburger Verbandsräten und ihren Stellvertretern mit auf den Weg geben, in den Beschlussgremien des Zweckverbands für eine maximal 50%ige Umlage der Investitionskosten über Verbesserungsbeiträge bei den Anschlussnehmern einzutreten. Mindestens die Hälfte der Kosten soll.....

<https://www.oedp-mainburg.de/aktuelles/pressemitteilungen/nachrichtendetails/news/oedp-will-votum-des-stadtrats-zum-wasserzweckverba>

Petitionen und Mitmachaktionen:

7. Petition der “BI Wasserversorgung Hallertau - Bürger für Transparenz!”

Aktuell haben über 2.200 Bürger die Petition unterzeichnet.



Bitte unterschreibt hier:

<https://www.change.org/p/ja-zur-finanzierung-über-wasserverbrauch-stopp-die-geldverschwendung?>

Unter dem Punkt “Neuigkeiten” findet Ihr Hinweise über Eure Rechte, die Euch zustehen, wenn jemand von der Fa. Bitterwolf Eure Wohnung in Augenschein nehmen möchte. Die Aufmessarbeiten des Wasserzwecksverbandes in Mainburg beginnen im August.

8. Petition 3 der ÖDP Bayern:



<https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-mehr-menschlichkeit-im-krankenhausbereich>

Diese Mail geht an 313 Emailadressen, fast nur aus Mainburg und der VG Mainburg, wie immer in Blindkopie aus Datenschutzgründen. Es sind nur Vorname, Nachname und Mailadresse gespeichert. Wer vom Verteiler ausgetragen werden will, kann sich selbstverständlich bei mir melden. Umgekehrt, wenn jemand Bekannte hat, die in den Mailverteiler aufgenommen werden wollen, bitte ich um Nachricht. Ich würde mich sehr freuen, wenn einige von den Interessenten unter Euch sich zu einer Mitgliedschaft in der ÖDP Mainburg entschließen könnten.

Mitgliederzahl ÖDP MAI und VG MAI (23. März 2023): 71

50 Mainburg, 6 Attenhofen, 3 Aiglsbach, 7 Elsendorf und 5 Volkenschwand

Impressum:

ÖDP Ortsverband Mainburg

Vorsitzender Bernd Wimmer

Bremstr. 3

84048 Mainburg-Steinbach

Email: info@oedp-mainburg.de

Besuchen Sie uns im Internet

<https://www.oedp-mainburg.de>

<https://www.hallertauer-einkaufsfuehrer.de>

auf Instagram

<https://www.instagram.com/oedpmainburg>

und auf facebook

<https://www.facebook.com/oedp.mainburg>

<https://www.facebook.com/mai.repair.cafe/>

<https://www.facebook.com/Regionaler.Bauernmarkt.Mainburg>

<https://www.facebook.com/kandidaten.team.oedp.kelheim>